GEMEINDE NETTERSHEIM
DER BÜRGERMEISTER
FB 1.1 – Z.

Vorlage 19 /XII.L.	
Datum:	16.10.2025

An den

Gemeinderat	**Sitzungstag:**	04.11.2025

zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Bestimmung der Mitgliederzahl der Ausschüsse

☒ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Aufwands- und /oder Auszahlungsseite

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

☐ Mittel sollen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

Deckungsvorschlag:

☐ Es entstehen Folgekosten – siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Anlagen: ☐ Ja
☒ Nein

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse wird für die Dauer der Legislaturperiode wie folgt festgesetzt:

1. Haupt- und Finanzausschuss	15 + Bürgermeister
2. Rechnungsprüfungsausschuss	7
3. Entwicklungs-, Planungs- und Bauausschuss	15
4. Wahlprüfungsausschuss	7
5. Ausschuss für Schule, Familie, Jugend, Soziales und Sport	13 + 4 beratende Mitglieder
6. Wahlausschuss	8 + Wahlleiter/in
7. Betriebsausschuss	13
8. Ausschuss für Umwelt, Energie, Forst- und Landwirtschaft	15

Bis auf den Haupt- und Finanzausschuss können in alle Ausschüsse auch sachkundige Bürger/innen gewählt werden. Die Zahl der sachkundigen Bürger/innen darf die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.

Begründung:

Gemäß § 58 GO NRW regelt der Rat die Zusammensetzung der Ausschüsse. Zu Mitgliedern der Ausschüsse, mit Ausnahme des Haupt- und Finanzausschusses, können neben Ratsmitgliedern auch sachkundige Bürger, die dem Rat angehören können, bestellt werden. **Die Zahl der sachkundigen Bürger darf die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.**

Im Schulausschuss ist gemäß § 85 Absatz 1 des Schulgesetzes NRW je ein von der katholischen und der evangelischen Kirche benannter Geistlicher oder ein sonstiger Vertreter als ständiges Mitglied mit beratender Stimme zu berufen, außerdem können Vertreter der Lehrerschaft zur ständigen Beratung berufen werden (§ 85 Absatz 2 Schulgesetz NRW). Diese einzubeziehenden beratenden Mitglieder aus dem Kreis der Kirchen und Schulen haben kein Stimmrecht.

In der vergangenen XI. Legislaturperiode des Rates stellte sich die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse zuletzt wie folgt dar:

Nr.	Ausschuss	Vertreteranzahl
1	Haupt- und Finanzausschuss	**13** RM (+ BM)
2	Rechnungsprüfungsausschuss	**7** RM
3	Entwicklungs-, Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	**13** (9 RM + 4 SKB)
4	Ausschuss für Schule, Familie, Jugend, Soziales und Sport	**11** (7 RM + 4 SKB) (sowie 4 beratende Mitglieder)
5	Wahlprüfungsausschuss	**7** (6 RM + 1 SKB)
6	Wahlausschuss	**8** (6 RM + 2 SKB)

7	Betriebsausschuss	**11** (7 RM + 4 SKB)
8	Ausschuss für Forst- und Landwirtschaft	**11** (7 RM + 4 SKB)

(RM = Ratsmitglied, BM = Bürgermeister, SKB = Sachkundiger Bürger

Interfraktionell wurde abgestimmt, dass aufgrund des vergrößerten Rates (26 statt bisher 20 Mitglieder) auch ein Teil der Ausschüsse entsprechend vergrößert werden sollte. Vorgeschlagen werden auf dieser Grundlage folgende Ausschussgrößen:

Nr.	Ausschuss	Mitgliederanzahl
1	Haupt- und Finanzausschuss	**15** (+ BM)
2	Rechnungsprüfungsausschuss	**7**
3	Entwicklungs-, Planungs- und Bauausschuss	**15**
4	Ausschuss für Schule, Familie, Jugend, Soziales und Sport	**13** (+ 4 beratende Mitglieder)
5	Wahlprüfungsausschuss	**7**
6	Wahlausschuss	**8** (+ Wahlleiter/in)
7	Betriebsausschuss	**13**
8	Ausschuss für Umwelt, Energie, Forst- und Landwirtschaft	**15**

Der Bürgermeister hat hier gem. § 40 Abs. 2 GO NRW **kein Stimmrecht**.

gez. Crump

_____

Bürgermeister